

Zürich, 5. März 2021

## Motivationsschreiben zur Wiederwahl ins Sekretariat der JUSO Kanton Zürich

Liebe Genoss\*innen

Am 7. März 2020 habt ihr mich ins Sekretariat gewählt. Offline. Eine Woche später begann der erste Lockdown. Dass mein erstes Jahr im Amt eine Herausforderung war, muss ich euch nicht sagen.

Und doch haben wir viel erreicht und gelernt in diesem Jahr. Trotz allem haben wir das Referendum gegen den bescheuerten und xenophoben Gegenvorschlag des Kantonsrats gesammelt (ich muss nochmals: we did it!). Trotz allem haben wir nicht nur eine Alternative zum Osterlager, sondern auch für den 1. Mai auf die Beine gestellt. Trotz allem haben wir Podcasts aufgenommen, AGs gegründet, und die wahrscheinlich grösste VV in der Geschichte der JUSO Kanton Zürich durchgeführt.

Trotzdem fehlte natürlich der direkte Kontakt mit euch allen. (Meinen Respekt an dieser Stelle an alle Mitglieder, die in diesem Jahr neu beigetreten sind und immer noch dabei sind!) Durch die Jahre durfte ich hier so viele tolle Menschen kennenlernen und heute meine Freund\*innen nennen. Ohne euch wäre meine Arbeit nicht halb so toll. Dies gilt natürlich vor allem für die weiteren Vorstandsmitglieder. Ich glaube unser Vorstand ist stärker und besser aus dieser Krise rausgekommen, als er es zu Beginn war. Danke für euren Support und die Zusammenarbeit!

Als ich vor drei Jahren als freies Vorstandsmitglied gewählt wurde, war die Unterschriftensammlung für die 99%-Initiative in vollem Gange. Umso mehr freue ich mich jetzt also, dass der Abstimmungskampf dazu endlich vor der Tür steht! Zeigen wir der Schweiz, was alles falsch läuft in diesem Land. Und in diesem System generell. Ich muss euch nicht erzählen, dass es doof und ungerecht ist. Das ist schliesslich, was uns alle empört, was uns antreibt und vor allem, was uns zusammengebracht hat.

Ohne Nadia bin ich nun offiziell die Amtälteste in diesem Vorstand (und in Zahlen bin ich auch einfach so die Älteste). In einem Jahr wird es auch für mich Zeit, Platz zu machen. Bis dahin bin ich aber noch voll motiviert und freue mich auf ein neues und vor allem turbulentes Jahr mit euch und hoffe, euch bald wieder in Echt sehen zu dürfen – präferiert an einer Demo.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen und eure Stimme!

Solidarisch,  
Nevin